

Digital Lectures
»Öffentliche Räume in Kulturbauten der Zukunft«

RAUM- ERLEBNIS

Ideen und Inhalte
in Räume übersetzen

Quelle: <https://www.monopol-magazin.de/skaten-neue-nationalgalerie?slide=3>

»Skater vor der Neuen Nationalgalerie: Wo der Spaß aufhört«

Berliner Zeitung

»Skaten verboten«

faz

»Erhaltet die Skate-Kultur an der Neuen Nationalgalerie!«

Monopol Magazin

»Skating ist not a crime!«

taz

Quelle: <https://www.monopol-magazin.de/skaten-neue-nationalgalerie?slide=3>

Handeln / Performen!

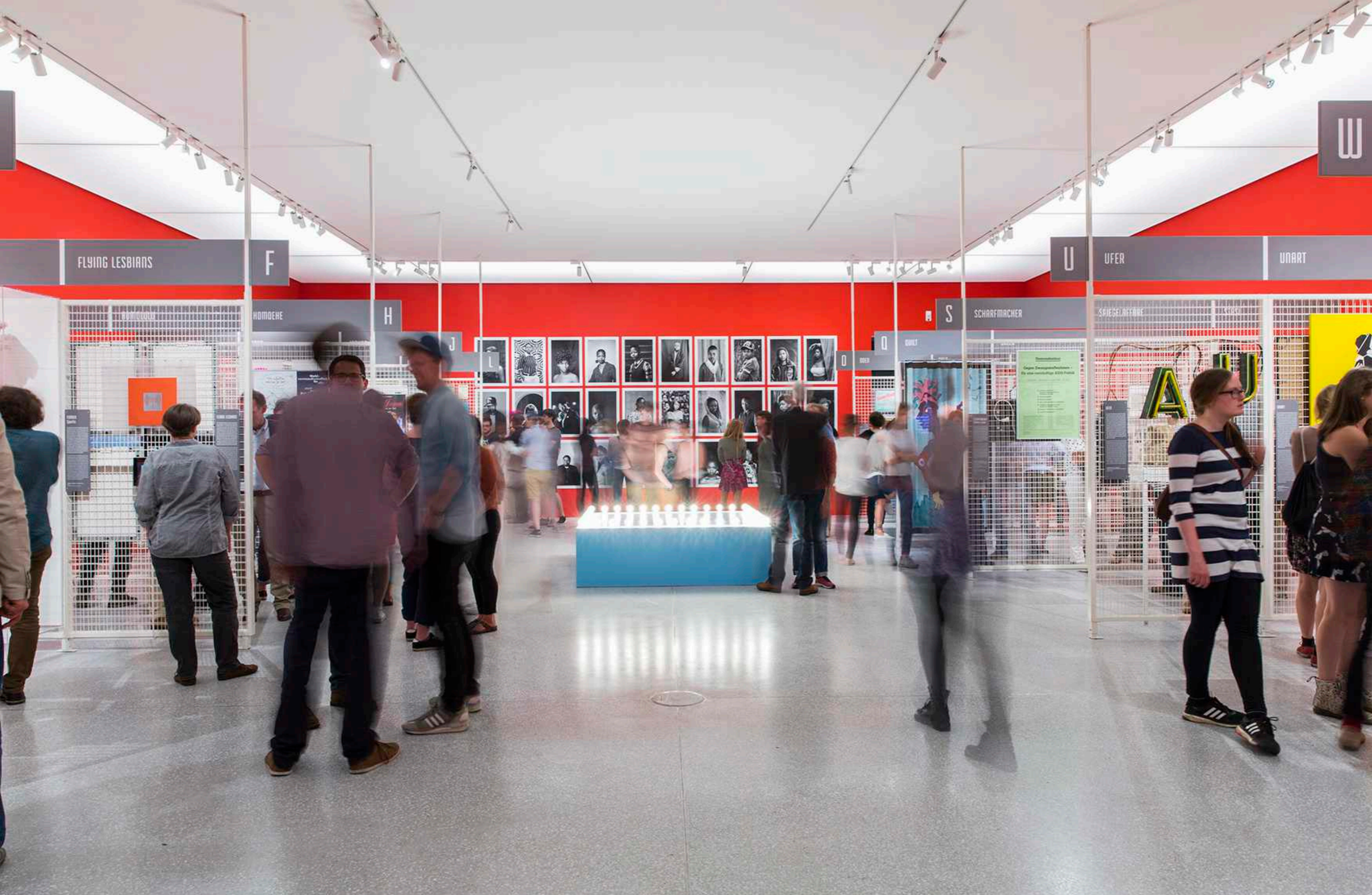
DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

HOMOSEXUALS ONLY

ONLY











chezweitz museale und urbane Szenografie



chezweitz · 2021

Homosexualität_en; Sammlungsaktion Coming-out







ANDERE BILDER Other Images

Wie kann eine Geschichte der lange Zeit verbotenen Homosexualität geschrieben und in Ausstellungen gezeigt werden, wenn ihre Zeugnisse bis weit in den 20. Jahrhundert hinein nur verschlüsselt und bruchstückhaft überliefert sind? Nach der Machtkonzeption der Nationalsozialisten 1933 wurden zudem die ersten Sammlungen und Archive schwul-lesbischer Kultur systematisch zerstört, unter anderem das „Institut für Sexualwissenschaft“ Margarete Hirschfelds in Berlin. Die hier in Ausschüssen gezeigte Sammlung Sternweilers ist ein Neuanfang für den Aufbau eines solchen Archivs. Der Kunsthistoriker und Mitbegründer des Schwulen Museums* Andreas Sternweiler hat seit Beginn der 1980er-Jahre etwa 6.000 Objekte und Dokumente gesammelt. Es sind Gemälde, Zeichnungen, Briefe, Skulpturen, Fotografien und Dokumente von 16. bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seine Sammlung verdeutlicht, wie die Spuren einer homosexuellen Kultur erblüht und gesichert werden können. Dabei geht es nicht zuerst um die Dokumentation der Verfolgung und Unterdrückung, sondern um positive Gegenbilder und so vielfältige wie sinnliche Zeugnisse schwulen Selbstbewusstseins.

How can a history of the long-forbidden homosexuality be written and shown in an exhibition, when the documentation was being transmitted only in code and in fragments until well into the 20th century? The Nazis took power in 1933, and the first collections and archives of gay and lesbian culture were systematically destroyed by the end of the year. That fate also befell Margarete Hirschfeld's "Institute for Sexual Research" in Berlin. The Sternweiler Collection constitutes a new beginning for building such an archive, and excerpts of it are shown in the exhibition. Andreas Sternweiler, art historian and co-founder of the Schwules Museum*, started tracking down objects and documents of a great variety in the early 1980s. They now total 6,000 paintings, drawings, prints, sculptures, photographs, and papers dating from the 16th century to the second half of the 20th century. His collection demonstrates how the traces of a homosexual culture can be decoded and secured. However, it's not primarily about documenting persecution and repression but, rather, showing positive counter-images and representations of gay self-confidence as diverse as they are sexual.

GESCHICHTE DER TRANSSEXUELLEN UND GENDERFRAGEN History of Cross-Dressing and Gender Questions 1800-1970



Informational text panels located below the grid of photographs, providing context and details for the images.







Handwritten text in the top right corner, partially obscured by a shadow.

Handwritten text on the left side, partially obscured by a shadow.



Zuber, Davenport
The elevated teapot
1888
Framed, mounted on card, with a paper
labeling, hand-drawn, and
handwritten labels, 1888, 1888



Tanning in the sun
Linnell, 1888
Date of publication: 1888, 1888



Franz, 1888
Date of publication: 1888, 1888





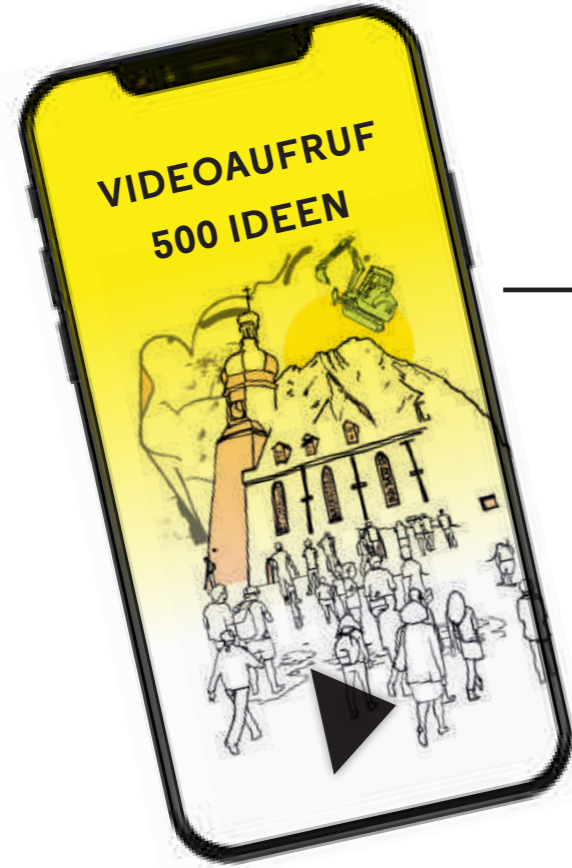
Befragen / Öffnen / Experimentieren!



500 Kirchen - 500 Ideen. Neue Nutzung für sakrale Räume



1.



2. Ausstellung +
Aktion

3. Buch #1



4. Modellprojekte



5. Buch #2



6. CI + Webseite

500 Kirchen - 500 Ideen



Quelle: Alexander Butz für chezweitz



Quelle gesamte Seite: Alexander Butz für chezweitz





Quelle: Jürgen Willinghöfer für chezwitz



Quelle: Rene Fietzek für chezwitz



Quelle: Rene Fietzek für chezwitz



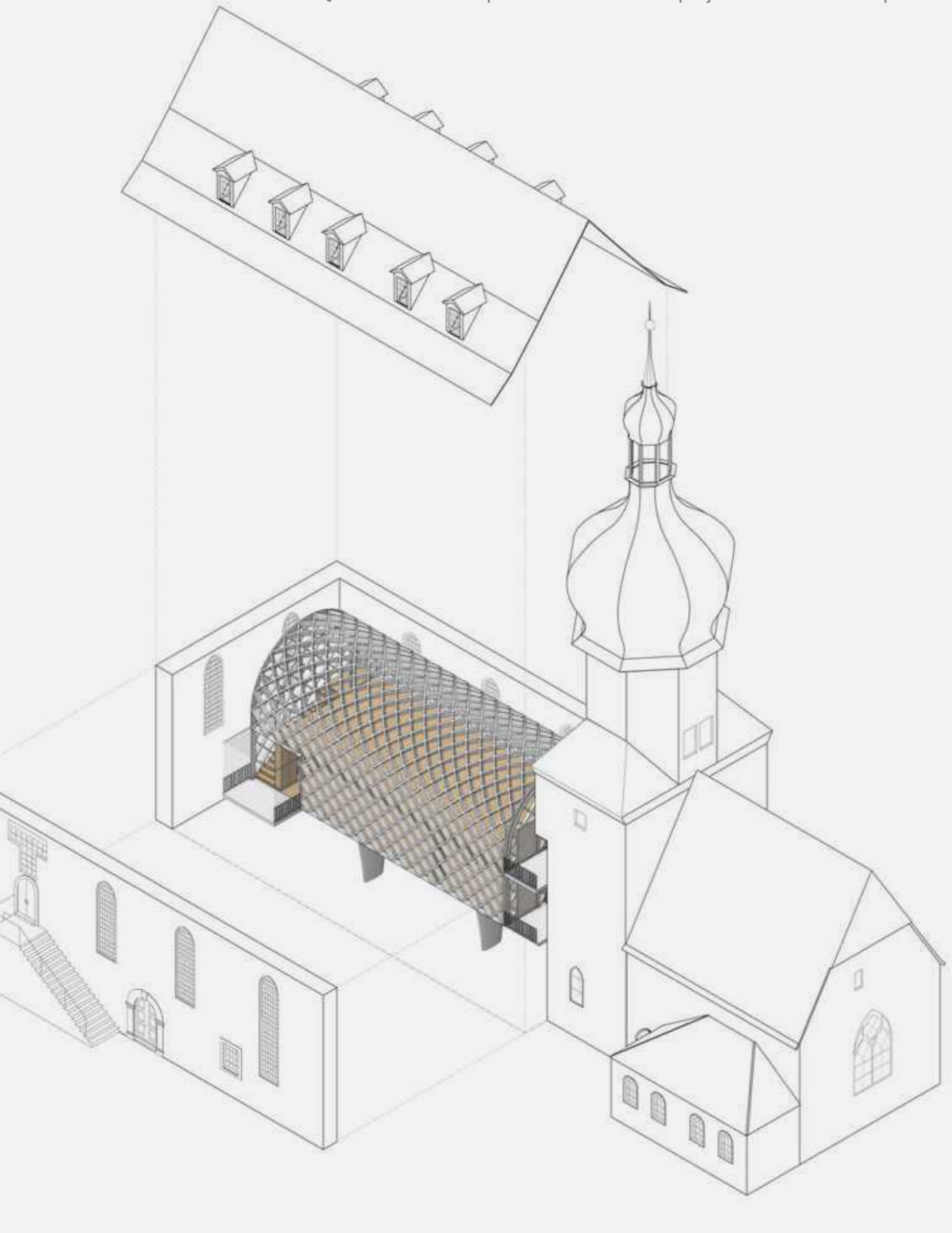
Quelle: Thomas Müller für chezwitz <http://taikrixe.net>



Quelle gesamte Seite: Thomas Müller für chezwitz <http://taikrixe.net>



Quelle gesamte Seite: Thomas Müller für chezwitz <http://taikrixe.net>



PRAXIS

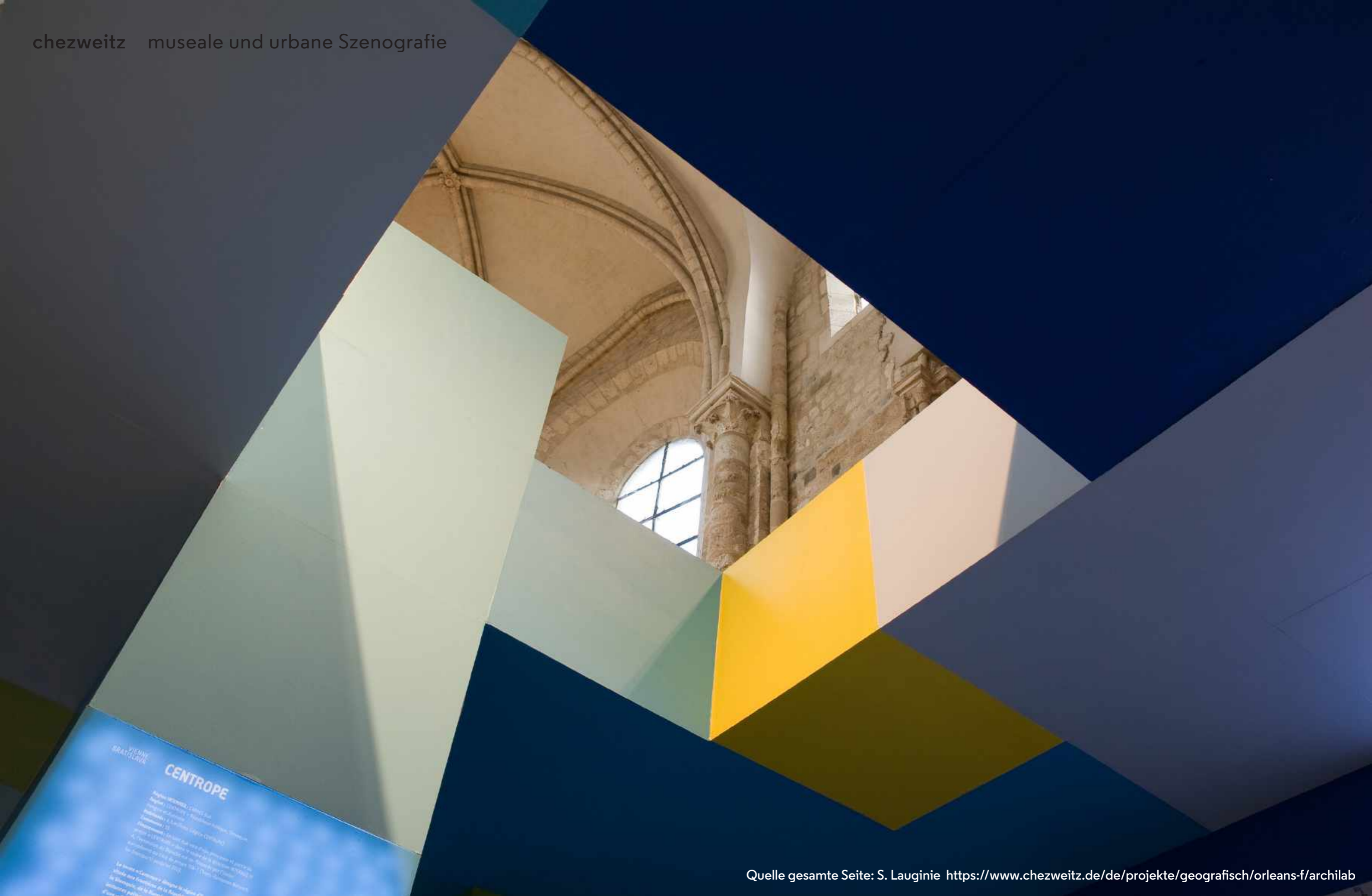


- 01 **WO VON HIMMELSLEITERN
GETRÄUMT WIRD**
Eine Herbergskirche in Neustadt a. R.
- 02 **WO VOR ALLER ZEIT
DIE MUßE WARTET**
Ein Spielplatz in Niedergebra
- 03 **WO EIN NEUER HIMMEL
ERSCHEINT**
Eine Netzwerkkirche in Ellrich
- 04 **WO EIN ZAUBER
AM ANFANG STEHT**
Eine leere Kirche in Donndorf
- 05 **WO MILCH UND HONIG FLIEßEN**
Eine Bienen-Garten-Kirche in Roldisleben
- 06 **WO REINE HERZEN
BARMHERZIGKEIT FINDEN**
Ein soziokulturelles Zentrum in Apolda
- 07 **WO EIN LICHT KOMMEN WIRD**
Eine Gesundheitskirche in Blankenhain
- 08 **WO DAS LICHT BEREITS
ENTZÜNDET IST**
Eine Feuerorgel in Krobitz

TEXTE: LARS WEITEMEIER







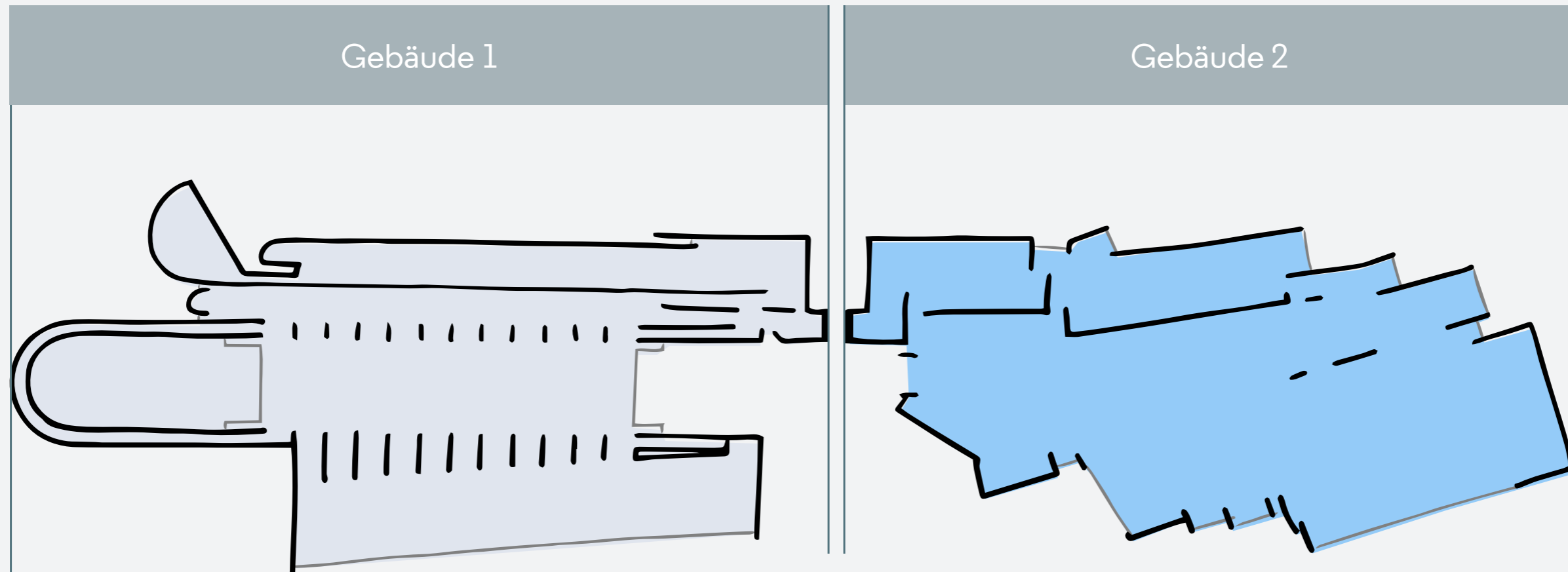
Quelle gesamte Seite: S. Lauginie <https://www.chezweitz.de/de/projekte/geografisch/orleans-f/archilab>



Quelle gesamte Seite: S. Lauginie <https://www.chezweitz.de/de/projekte/geografisch/orleans-f/archilab>

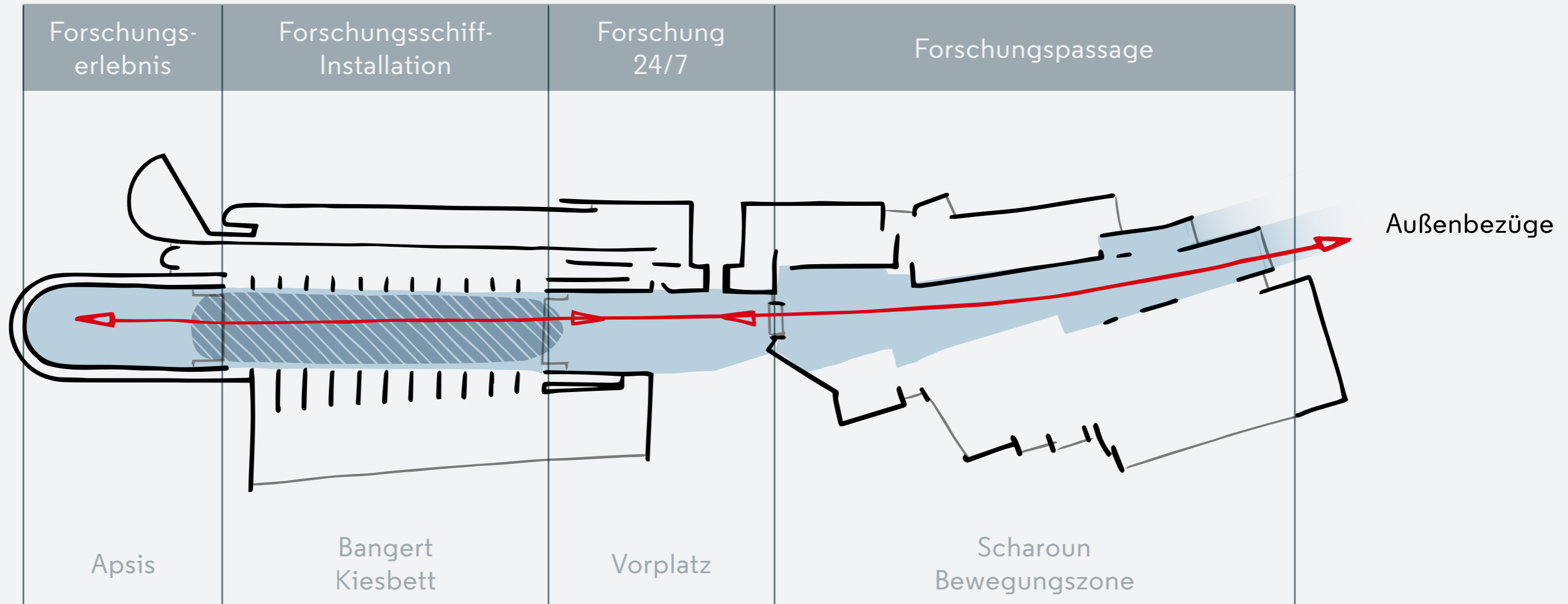
Vorbereiten / Planen!



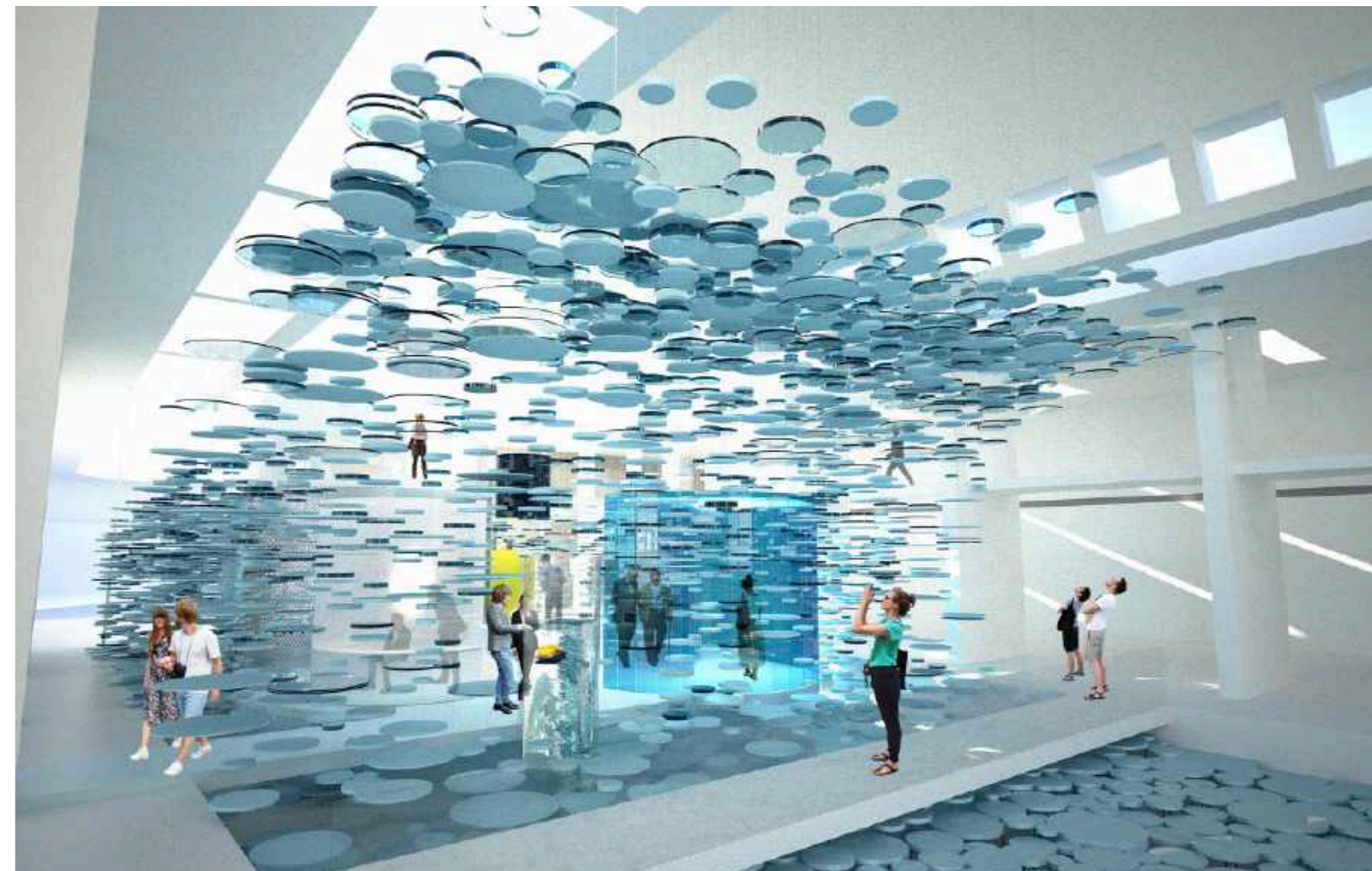


Bangert-2000

Scharoun - 1975

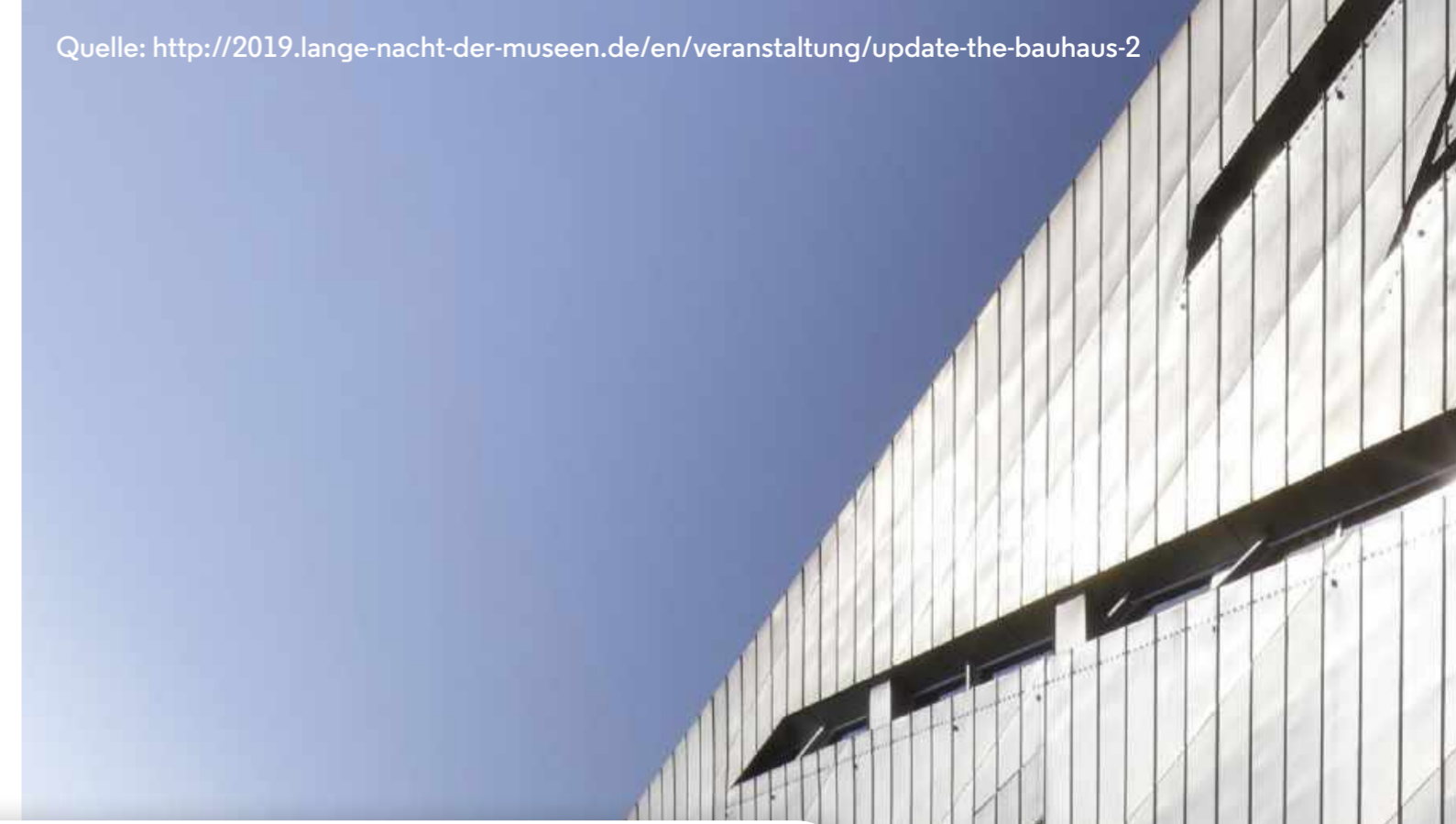


chezweitz museale und urbane Szenografie



chezweitz · 2021

Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven



Inszenieren / Gestalten!



Quelle: <https://schieferundschiefer.de/portfolio-item/juedisches-museum-berlin/>



REGENSBURG רֵגֶנְסְבֵּרְג
WIENER NEUSTADT וִינְיֵר נְיוּסְטֵאָדְט
BONN בּוֹנָא
KÖLN קוֹלוֹנְיָא
STRASSBURG שְטְרַסְבֹּרְק
SPEYER שְפִירָא
ZÜRICH צוּרִיךְ
ERFURT אֶרְפֹּרְט
MÜNZENBERG מִינְצֵנְבֵּרְג
AUGSBURG אוֹגְסְבֹּרְק
WORMS וּוּרְמִיִּישָׁא
SANKT GOAR שַׁנְטִינְוֵאָרָא
ENSISHEIM אֶנְזִישְׁהִיִּים
BINGEN בִּינְגָא
FRANKFURT וּוֵרְדְנֵמְבֹּרְג
ROTHENBURG רוֹטֶנְבֹּרְק
MAGDEBURG מֵיִדְבֹּרְק
MAINZ מַיִנְצָא
MÜHLHAUSEN מִילְהֹוּז



















chezweitz museale und urbane Szenografie
Geschäften mit jüdischen Inhabern ist es verboten,
mit dem Schild „Deutsches Geschäft“ zu werben.
VERFÜGUNG DES STELLVERTRETERS DES FÜHRERS

It is prohibited for businesses with Jewish owners
to advertise using the sign "German Business."
ORDER BY THE DEPUTY TO THE FÜHRER

11. MAI | MAY 11

Entlassenen Juden ist Arbeitslosenunterstützung
zu gewähren.

ERBEN DES PRÄSIDENTEN DER REICHSANSTALT FÜR ARBEITSVERMITTLUNG
UND ARBEITSLOSENUNTERSTÜTZUNG

Dismissed Jews shall be granted unemployment support.

ER BY THE PRESIDENT OF THE REICH INSTITUTE FOR WORK PLACEMENT AND
SUPPORT FOR THE UNEMPLOYED

19. MAI | MAY 19

Juden ist es verboten, als Ehrenbeamte in den
Selbstverwaltungsorganen der Sozialversicherungen
VERORDNUNG ZU

SUED BY THE WÜRTTEMBERG
20. JUNI | JUNE 20

Die Eheschließung ausländischer Juden
wird in Preußen erschwert.
ERLASS DES PREUSSISCHEN INNENMINISTERS

In Prussia, marriages involving foreign Jews
shall be subject to restrictions.
DECREE BY THE PRUSSIAN INTERIOR MINISTER

20. JUNI | JUNE 20

Verheiratete Bewerber dürfen
nicht als Regierungsreferendaren ernannt werden.
ERLASS DES PREUSSISCHEN INNENMINISTERS

Applicants married to Jewish women may
no longer be hired as government trainees.
NOTICE BY THE PRUSSIAN INTERIOR MINISTER

23. JUNI | JUNE 23

Vertrauensärzte
dürfen nicht mehr als Vertrauensärzte
für Sozialversicherung beauftragt werden.
VERORDNUNG

Juden ist die Mitgliedschaft im deutschen
Handlungsgehilfenverband verboten.
ANORDNUNG DES DEUTSCHEN HANDLUNGSGEHILFENVERBANDS
Jews are prohibited from membership in the
German National Association of Commercial Employees.
ORDER BY THE GERMAN NATIONAL ASSOCIATION OF COMMERCIAL EMPLOYEES

19. JULI | JULY 19

Gutscheine für Ehestandsdarlehen dürfen nicht
in Geschäften mit jüdischen Inhabern eingelöst werden.
RICHTLINIE DES REICHSFINANZMINISTERS

Vouchers from marriage loans may not be
redeemed in businesses with Jewish owners.
DIRECTIVE BY THE REICH FINANCE MINISTER

20. JULI | JULY 20

Soldaten müssen die nichtjüdische Abstammung
ihrer Ehepartnerinnen nachweisen.
ERLASS DES REICHSWEHRMINISTERS

Soldiers must prove their wives' non-Jewish ancestry.
DECREE BY THE REICH DEFENSE MINISTER

20. JULI | JULY 20

Aus dem Staatsdienst entlassenen Juden ist
die Zulassung als Rechtsanwältin
verweigert.
VERORDNUNG

mten müssen
ier nichtjüdisch
ERLASS DE
servants must pr
are c
DECREE BY THE

Jüdischen A
nichtjüdisch
ANORDNUNG DES F
sicians are prohib
for r
DER BY THE REICH P

verkäufe durch
dem Landes
JUNG DES BAYERISCH
sales by Jews s
State Rever
INCEMENT BY THE B

schaft in Gesan
RSITZENDEN DES DE
d from members
HAIRMAN OF THE GE







Status Quo knacken!

Quelle: © SHF/Christoph Musiol



Quelle: © SHF/Christoph Musiol



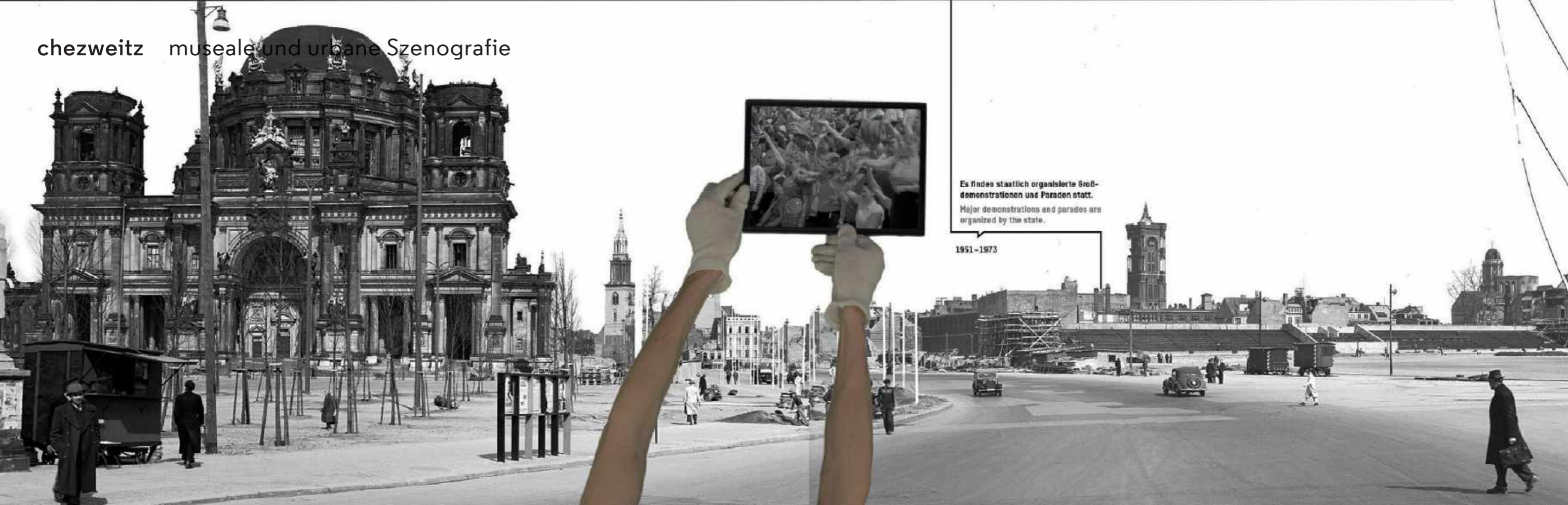






Quelle: <https://www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/videopanorama-14141/>





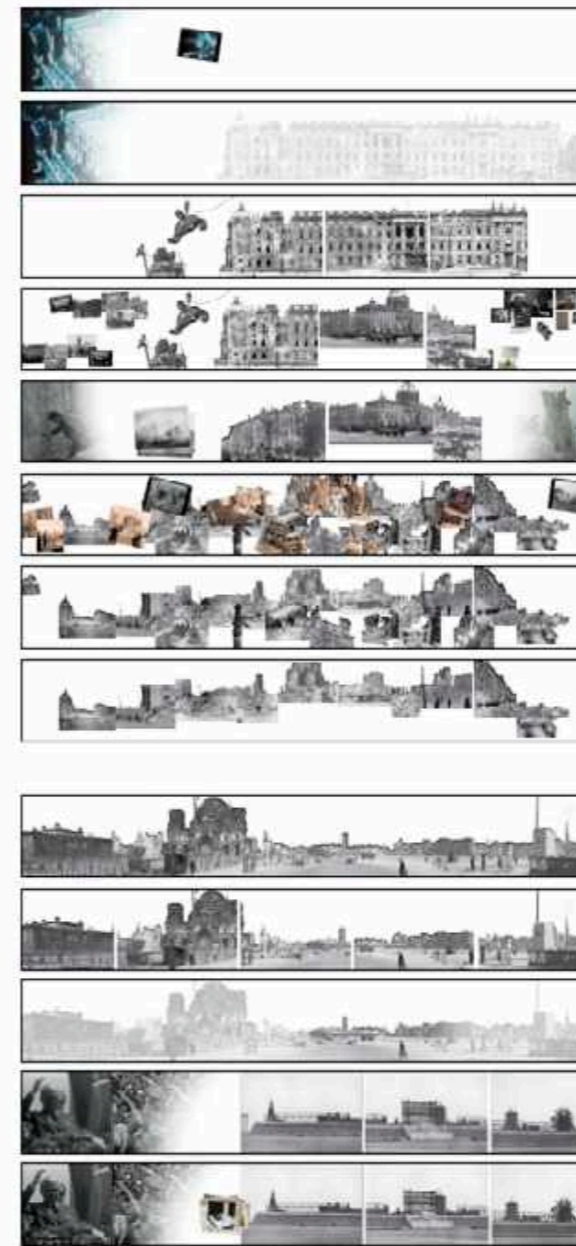
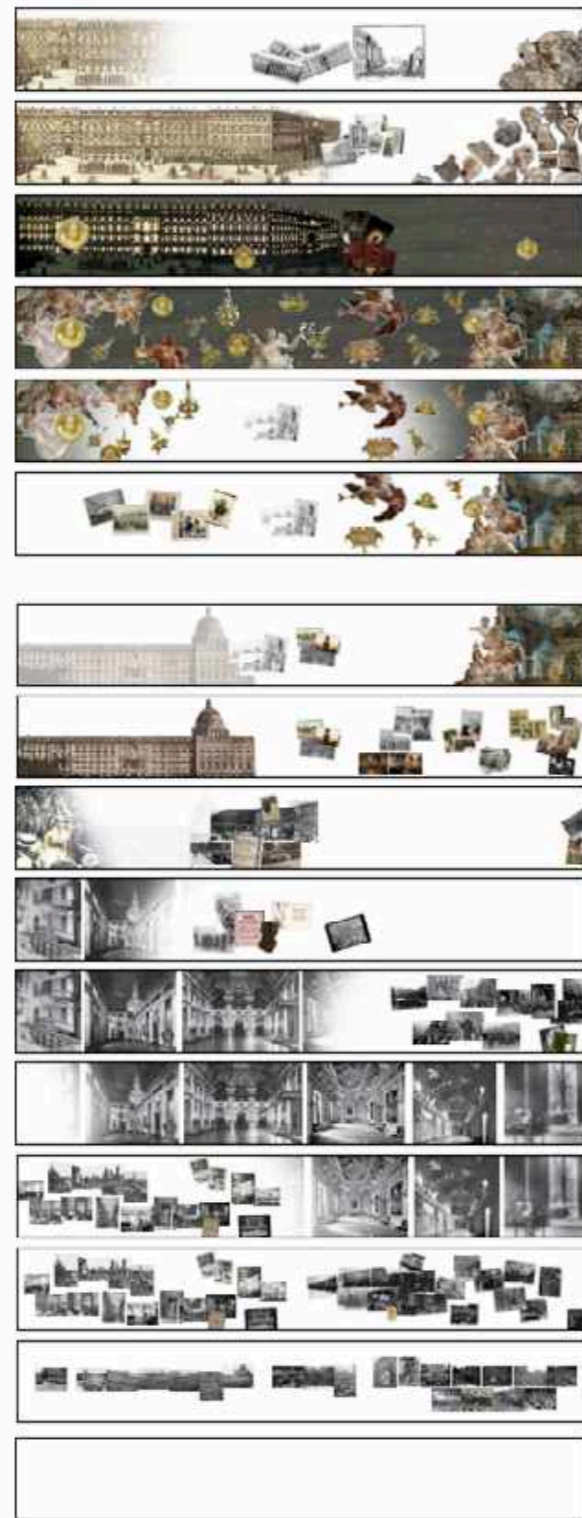
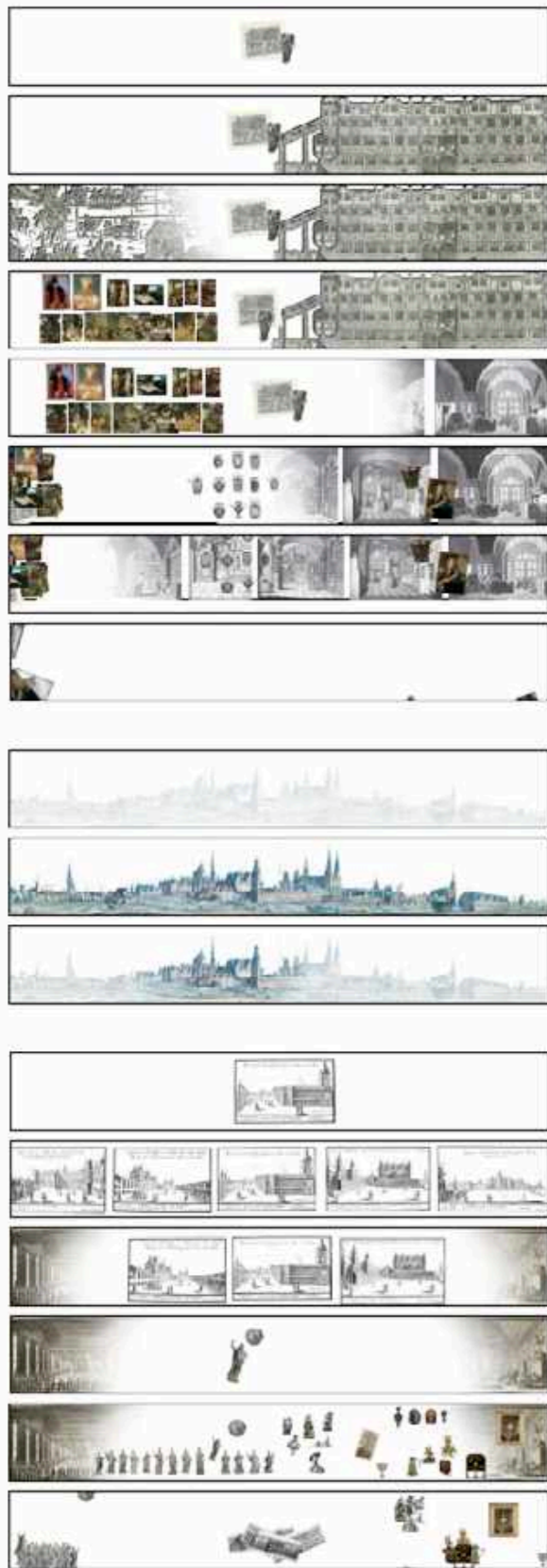
Es finden staatlich organisierte Großdemonstrationen und Paraden statt.
Major demonstrations and parades are organized by the state.

1951-1973



Es finden staatlich organisierte Großdemonstrationen und Paraden statt.
Major demonstrations and parades are organized by the state.

1951-1973







RAUM- ERLEBNIS

Ideen und Inhalte
in Räume übersetzen

Handeln / Performen!

Befragen / Öffnen / Experimentieren!

Vorbereiten / Planen!

Inszenieren / Gestalten!

Status Quo knacken!



VIELEN DANK